

Buchbesprechungen

Supplément à ALEXANOR, Rev. Lépidopt. franc. et au Bull. Soc. ent. France, 45, Rue de Buffon, F—75005 Paris. LERAUT, P. 1980. Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas. 334 Seiten, kart., 250 FF.

Fast 5000 Schmetterlingsarten sind hier mit ihren wichtigsten Synonymen erfaßt, darunter auch die meisten mitteleuropäischen Arten. Einleitung, Erläuterungen usw. sind in vier Sprachen, darunter Deutsch, verfaßt, so daß die Benutzung des Werkes, in dem sehr viel mühselige Kleinarbeit steckt, keine Schwierigkeiten macht. Selbstverständlich wird sich mit der Zeit manches ändern, aber das ist ja durch unser fortschreitendes Wissen bedingt und tut der vorzüglichen Arbeit keinen Abbruch. Sie kann bestens empfohlen werden.

Kurt HARZ

BLV-Verlagsgesellschaft mbH, München—Bern—Wien

MOTTANA/CRESPI/LIBORIO: 1979. Der große BLV-Mineralienführer. Gesteine und Mineralien in 576 Farbfotos, 608 Seiten, 180 Zeichnungen, Format 12,2 x 19,7 cm, aus dem Italienischen übersetzt. Kunststoff, DM 58,—.

Ein Werk, mit dem man nicht gleich nach der Bilderbuchmethode bestimmen kann; man muß sich, um es richtig zu nutzen, einarbeiten, mit allen Fachausdrücken und Methoden vertraut machen. Eine Übersicht über 276 Mineralien und 101 Gesteine unserer Erde, die bei entsprechenden Vorkenntnissen sehr nützlich sein kann, zumal bei den Mineralien, bei denen jeweils die Elementzugehörigkeit, das chemische Zeichen, Kristallsystem, Eigenschaften, Entstehung und Vorkommen, größere Fundorte und Verwendung angeführt werden. Ein informationsreiches Buch mit schönen Farbaufnahmen und vielen Zeichnungen.

Kurt HARZ

DIERL, W.: 1981. Schmetterlinge. Unsere Tag- und Nachtfalter nach Farbfotos bestimmen. 128 S., 152 Farbfotos, 11,7 x 17,8 cm, kart., DM 9,80.

Ein Büchlein, das dem Naturfreund die so gefährdeten Schmetterlinge näherbringt und wichtige Vertreter der einzelnen Familien vorstellt. Es wird Freude bereiten.

Kurt HARZ

HAENSCH, G. & HABERKAMP de Anton, G.: 1981. Wörterbuch der Biologie. Englisch—Deutsch—Französisch—Spanisch. 2. neubearbeitete Auflage. XII + 680 S., 12.800 Stichworte, Format 15,3 x 22,7 cm. Gebunden, DM 128,—.

In der Biologie muß man auch auf die neuen Erkenntnisse anderer Länder eingehen, um nichts zu übersehen. Dazu langen normale Sprachkenntnisse nicht aus, denn immer wieder werden neue Ausdrücke für bestimmte Vorgänge oder Eigenschaften geprägt. In diesem Buch wurden zu den vorhandenen ca. 10.000 Stichwörtern über 2.800 neue aufgenommen, wobei auch Neuprägungen aus Umwelt-, Verhaltensforschung und Ökologie berücksichtigt wurden. Der englischen Fachbezeichnung folgt die der anderen aufgeführten Sprachen, über deren spezielle Register, deren Nummerierung mit jener des englischen Teils übereinstimmt, schnell das gesuchte Wort vermittelt wird. Ein vortrefflicher Helfer beim Benutzen dieser wichtigen Sprachen!

Kurt HARZ

A. Ziemsen-Verlag, Wittenberg-Lutherstadt 1978
Die Neue Brehm-Bücherei, Nr. 512.

WICHARD, W. Die Köcherfliegen. 63 S., 44 Abb., broch., DM 6,60.
Die Köcherfliegen (*Trichoptera*) stehen den Schmetterlingen verwandtschaftlich am nächsten. Von den ca. 7.000 Arten der Erde kommen in Europa über 800 Arten vor, bei uns rund 280. Diese unauffälligen, vielfach nur nachts aktiven Insekten haben eine hochinteressante Lebensweise. Die meisten sind merolimnisch, d. h. gehen nach der in selbstgebauten Köchern oder in sackartigen Gespinsten mit Fangnetzen verbrachten Larvenzeit im Wasser als Imago an Land. Nur wenige sind reine Landbewohner. Das Leben dieser Tiere ist fesselnd und hier in knapper Form, aber lebendig geschildert und vermittelt einen guten Überblick.

Kurt HARZ

FRANCKH-KOSMOS Verlagsgruppe, Stuttgart 1, 1981

KREMER, B. P.: Das Kosmos-Kräuterbuch. Erkennen, Sammeln, Aufbewahren — 256 S., 216 Farbfotos und viele Zeichnungen. Pappband, DM 29,50.

In der Einleitung zeigt der Autor gut unsere Abhängigkeit von den Pflanzen auf, ob es sich nun um deren Nutzung für unsere und unserer Tiere Nahrung handelt oder um zwischen Magie und Wissenschaft stehenden Heilpflanzen vom Altertum bis heute im Arzneischränk der Natur. Im Kräuterverzeichnis werden die Heil- (und Gift-)Pflanzen in Zeichnung und Lichtbild gut dargestellt und beschrieben, so daß Verwechslungen kaum vorkommen können. Auch die Kräuter für die Küche (Wildgemüse, Salate) sind nicht vergessen. Ein Stichwortverzeichnis, Gesundheit und Schönheit sowie Ernte und Sammelkalender rundet das gut gelungene Buch ab, das bestens empfohlen werden kann.

Kurt HARZ

AICHELE, D. & R., SCHWEGLER, H. W. & A.: Was grünt und blüht in der Natur? 700 Blütenpflanzen nach Farbfotos erkennen. 398 S., 736 Farbfotos. 1 mehrfarbige Karte und 700 mehrfarbige Bestimmungsleisten im Text. Geb. mit Schuber, DM 34,—.

Ein erfreuliches Buch, das für den Anfänger zusammen mit einer „Flora“ seines Gebietes oder zum Einarbeiten ein großartiges Hilfsmittel sein wird, das bestens empfohlen werden kann.

Kurt HARZ

ROGER, Ph.; Das Kosmosbuch der Wildpflanzen. Der Führer zu 1.000 Blütenpflanzen Mitteleuropas. 208 Seiten, 1069 Farbaufnahmen im Text. DM 48,—.

In diesem großformatigen Buch werden Blütenpflanzen nach ihrer ungefähren Blüte- bzw. Fruchtzeit farbig oft in natürlicher Größe dargestellt. Meist sind die blühenden Teile der natürlichen Umgebung entnommen abgebildet, was der Deutlichkeit (farblich nicht immer) zugutekommt. Ein Bilderbuch, das dem Benutzer einer unserer deutschen Floren gute Hilfestellung leisten, dem Naturfreund aber — um mit dem Verfasser zu sprechen — eine optisch ausgerichtete Bestimmungshilfe sein kann. Abb. b und c auf Seite 68 sind verwechselt.

Kurt HARZ

Franckh'sche Verlagshandlung-Kosmos-Verlag, Stuttgart 1981

Palökologie. Lebensräume, Vergesellschaftungen, Lebensweise und Funktion ausgestorbener Tiere und ihre Veränderungen im Laufe der Erdgeschichte. Ein illustrierter Führer, herausgegeben von Dr. W. S. McKERROW. 248 S., 88 Schwarz-Weiß-Zeichnungen mit 16 Karten im Text. Gebunden mit Schuber. DM 78,—.

Das Zusammentragen von Versteinerungen bzw. Abdrücken macht Forschern und Naturfreunden Freude. In Bestimmungsbüchern stehen sie meist der Verwandtschaft nach geordnet beisammen; nach ihrem Körperbau kann man im Vergleich mit heute lebenden ähnlichen Formen — wenn es solche gibt — Schlüsse auf ihre Lebensweise ziehen. Versuche, Lebensbilder der Vergangenheit zu malen oder zu schildern, wurden schon öfters gemacht, z. B. die Saurierwelt oder das Leben im Bernsteinwald. In diesem Buch sind meist marine Lebensgemeinschaften dem Ablauf der Erdgeschichte bis zur Gegenwart folgend geschildert, mit all ihren Wandlungen, ihrem Werden und Vergehen. Bei der ungeheuren Vielfalt der Arten kann das natürlich nur in Bruchstücken geschehen. Die meisten Fossilgesellschaften, die behandelt und in klaren Zeichnungen abgebildet werden, liegen im Bereich der Britischen Inseln, was aber das Buch für den deutschen Leser nicht weniger interessant macht, da viele Formationen ja auch bei uns auftreten. Fachausdrücke werden im Anhang erläutert. Auch ein Register fehlt nicht.

Kurt HARZ

Gustav FISCHER-Verlag — Stuttgart—New York 1981

BRAUN, H.: Heilpflanzen-Lexikon für Ärzte und Apotheker. Anwendung — Wirkung — Toxikologie, 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. XXXVI, 302 S., GzI., DM 48,—. ISBN 3-437-10673-2.

Inhaltsübersicht: Indikationsverzeichnis. Alphabetische Übersicht der Heilpflanzen. Verzeichnis der Drogen (lateinisch und deutsch). Verzeichnis der lateinischen Pflanzennamen. Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen. Verzeichnis der Drogen nach der internationalen Nomenklatur. Verzeichnis der Arzneispezialitäten (Fertigpräparate). Dies ist keins der üblichen Bestimmungsbücher, sondern eine hervorragende Übersicht über unsere natürlichen Heilmittel, auf die immer mehr Wert gelegt wird. Hier sind alle medizinisch wichtigen Pflanzen angeführt, z. B. das Mutterkorn, *Claviceps purpurea*; wie in allen anderen Fällen werden der angewandte Pflanzenteil, die wirksamen Inhaltsstoffe, ihre Wirkung, Anwendung und Verordnung sowie ihre Toxikologie angeführt. Ein unentbehrlicher Helfer für den Arzt und Apotheker, der aber auch dem Pflanzenkenner unter den Naturfreunden viel zu geben vermag. Für den Wert des Buches spricht in überzeugender Weise schon die 4. Auflage.

Kurt HARZ

Gustav FISCHER-Verlag, Stuttgart—New York 1981

ESCHRICH, W.: Gehölze im Winter. Zweige und Knospen. XII, 137 S., mit zahlreichen Abbildungen und 59 Farbtafeln, kst. DM 39,—. ISBN 3-437-30322-8.

Nach einer guten, reich und anschaulich bebilderten Einführung folgen die Arten nach ihrer wissenschaftlichen Bezeichnung alphabetisch geordnet, 123 Laubgehölz-Arten. Auf der rechten Seite ist jeweils in Aquarelltechnik ein Zweig mit vergrößerten Einzelteilen desselben dargestellt, auf der linken Seite werden besondere Merkmale erläutert und Blattnarben sowie auch oft die — seither vielfach nicht berücksichtigte — Behaarung in klaren Federzeichnungen wiedergegeben. Ein Buch, das dem Forstmann, dem Studierenden, aber auch vielen Naturfreunden im Winter Freude machen wird. Da in Ermangelung eines Schlüssels nach der Bilderbuchmethode bestimmt werden muß, prägen sich auch die nicht zur Bestimmung vorliegenden Arten ein, so daß bald eine gewisse Übersicht gewonnen wird. Die typischen Obst- und Ziergehölze, die meisten Zwerggehölze, seltene Arten, die meisten Rosen (es kann schon bei den vielen Bastarden schwer sein, sie zur Blütezeit zu bestimmen!), Brombeeren wurden nicht aufgenommen, von Weiden nur einwandfrei ansprechbare Arten, was aber dem gut gelungenen Buch keinen Abbruch tut.

Kurt HARZ

Satz und Druck: Schmitt und Meyer, Ludwigskai 28 a, 8700 Würzburg
ISSN 0171-4090

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [1_1981](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 207-210](#)